



PearlAqua® DECA™ Wechselset UVC-LED-Einheiten

Anleitung zum Auswechseln der UVC- Einheiten

- Wechselset der UVC-LED-Einheiten
- 4 Stück UVC-LED-Einheiten PAQ-24C
- Für PEARLAQUA® DECA von AQUISENSE
- 5 Jahre Wechselintervall UV-C-LED-Einheit
- Betriebsdauer 10.000 Betriebsstunden



Vertrieb, Lieferung und Service durch



Systembeschreibung und Installationsanleitung



Schritt 1: Ausbau der verbrauchten UV-C-LED-Module

1.1. Spannungsversorgung trennen:

Netzstecker des Netzteils aus der Steckdose sowie den Stecker des Netzteils aus dem Gehäuse des PearlAqua® DECA™ ziehen.



1.2. Wasserzufuhr unterbrechen:

Schließen der Wasserzufuhr und öffnen eines nachgeordneten Ventils zum Auslaufen des Wassers aus der UV-C-Einheit.

Abmontieren der wasserführenden Leitungen am Ein- und Auslass des Geräts. Entnehmen der Einheit aus der Wandhalterung.

Ablegen des Geräts auf einer ebenen, sauberen und trockenen Arbeitsfläche.



1.3. Gehäuseschrauben entfernen:

Entfernen Sie die M5-Schrauben an der Unterseite des Gehäuses mit einem 4-mm-Inbusschlüssel.

Systembeschreibung und Installationsanleitung



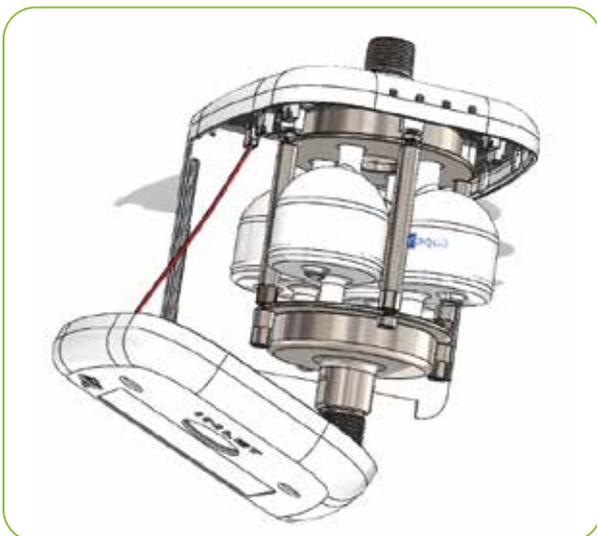
1.4. Gehäuseboden nach unten schieben:

Gehäuseboden der UV-C-Einheit nach unten schieben. Dadurch wird die Metallabdeckung des Gehäuses entriegelt.



1.5. Gehäuseabdeckung entfernen:

Die Gehäuseabdeckung aus Metall kann jetzt entnommen werden, so dass die UV-C-LED-Module und das Innenleben des Geräts sichtbar und zugänglich werden.

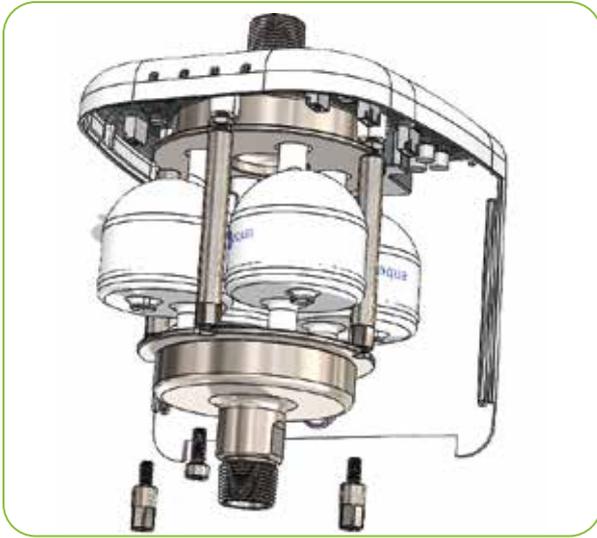


1.6. Internes Kabel zum Gehäuseboden lösen:

Der Gehäuseboden ist mit dem Gehäusedeckel des Geräts über ein rotes Kabel verbunden. Dieses 2-polige Kabel vorsichtig aus der Buchse an der Unterseite des Gehäusedeckels abziehen.

Die Position des Steckers sollte notiert werden.

Systembeschreibung und Installationsanleitung



1.7. Entfernen der Halteschrauben:

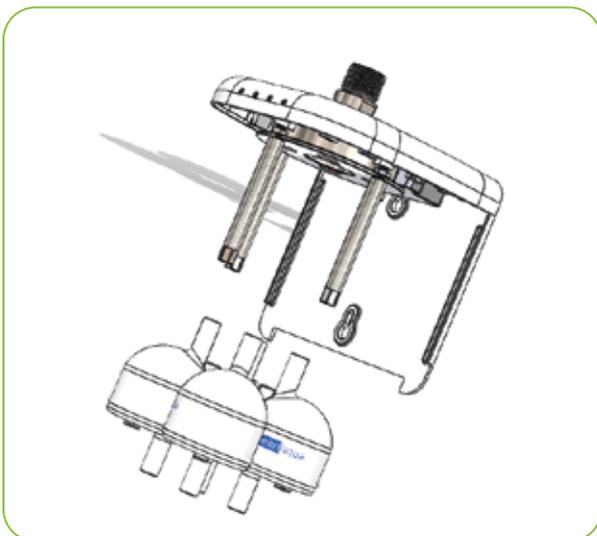
Zum Herausziehen der verbrauchten UV-C-LED-Einheiten muss der untere Einlasstrichter entfernt werden. Dazu müssen an der Unterseite des Einlasstrichters die 3 Halteschrauben mit einem 10mm Schraubenschlüssel entfernt werden.



1.8. Einlasstrichter abziehen:

Durch vorsichtiges Ziehen wird der Einlasstrichter nach unten abgezogen.

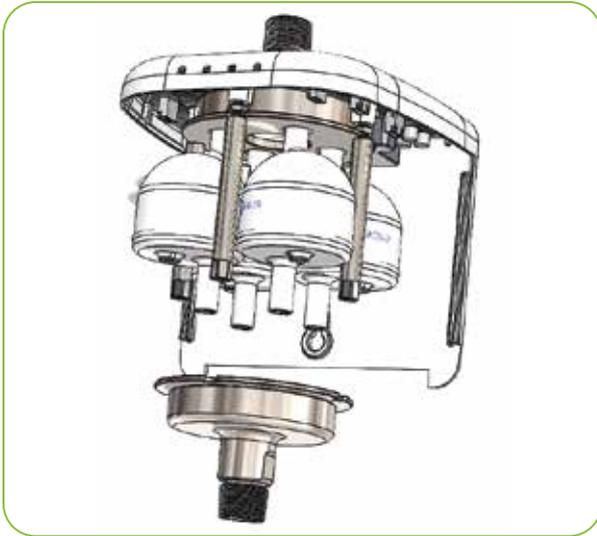
ACHTUNG: Das Entfernen muss durch Ziehen und nicht durch Drehen erfolgen. Dabei können sich auch die verbrauchten UV-C-LED-Module mit lösen. Dies ist jedoch kein Problem.



1.9. Entfernen der verbrauchten UV-C-LED-Module:

Die verbrauchten Lampenmodule werden durch Herausziehen nach unten entfernt. Sobald die UV-C-Module entfernt sind, müssen die elektrischen 4-poligen-Anschlusskabel gelöst werden. Dazu werden die Kabel nach oben aus den Buchsen gezogen. Die neuen UV-C-LED-Module werden in die Aufnahmen am Auslasstrichter des Gehäusedeckels eingesteckt und danach fest nachgedrückt, um die Lampenmodule sicher und fest in den Aufnahmen zu fixieren. Die seitlichen Rippen der UV-C-Module sollten zur Mitte des Geräts zeigen. Die Anschlusskabel der neuen Lampenmodule werden in die Buchse des Steckergehäuses eingesteckt und fest eingedrückt, bis der Stecker einrastet.

Systembeschreibung und Installationsanleitung



Schritt 2: Einbau der neuen UV-C-LED-Module

2.1. Einsetzen der neuen UV-C-LED-Module und Aufsetzen des Einlasstrichters:

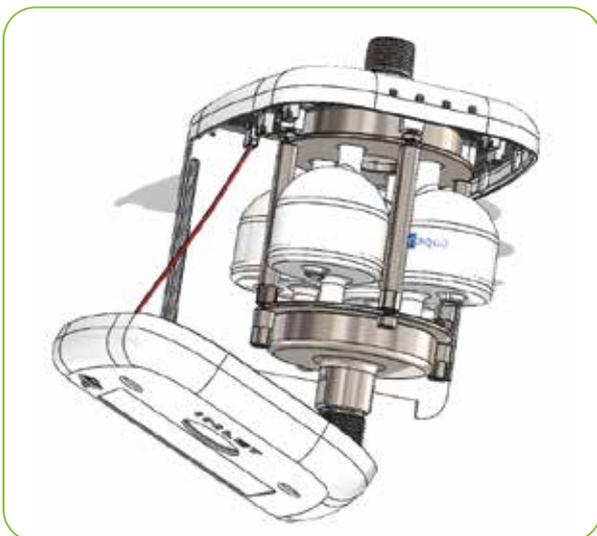
Der Einlasstrichter wird von unten auf die Stützen der UV-C-LED-Module gesteckt.

ACHTUNG: Die Stützen der Lampenmodule müssen vollständig in den O-Ring-Dichtungen des Einlasstrichters sitzen.



2.2. Fixierung des Einlasstrichters mit den Halteschrauben:

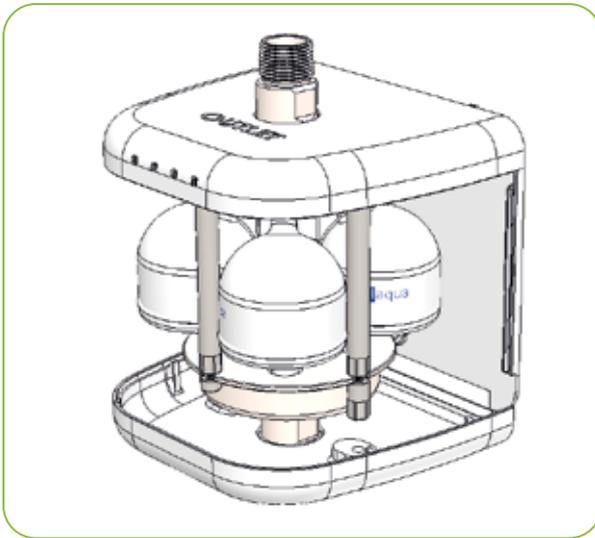
Der Einlasstrichter wird mit 3 Schrauben und einem 10-mm-Schraubenschlüssel von unten am Gestänge des Gehäuses fixiert. Danach sollte nochmals geprüft werden, ob die Stützen der Lampenmodule vollständig in die Aufnahmen des Einlasstrichters sitzen (Gefahr von Leckagen).



2.3. Rotes Kabel des Gehäusebodens einstecken:

Das rote 2-polige Kabel des Gehäusebodens wird wieder mit dem Gehäusedeckel verbunden, indem es in die Buchse unten am Gehäusedeckel eingesteckt wird.

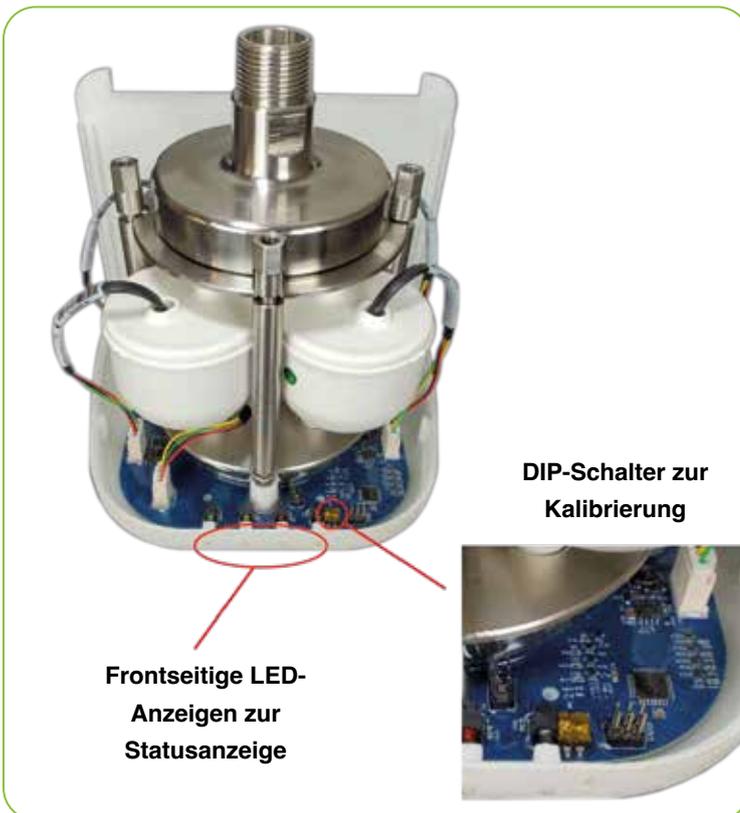
Systembeschreibung und Installationsanleitung



2.4. Gehäuseboden aufsetzen:

Der Gehäuseboden wird auf den Stützen des Einlasstrichters aufgesteckt. Der Gehäuseboden sollte gerade und bündig in der Schiene der Rückwand des Gehäuses sitzen.

Die Gehäuseabdeckung aus Metall sollte erst nach Abschluss der Kalibrierung aufgesteckt werden. Im weiteren Verlauf wird die Abdeckung also erst einmal nicht aufgesteckt.



Frontseitige LED-
Anzeigen zur
Statusanzeige

DIP-Schalter zur
Kalibrierung

Schritt 3: Kalibrieren der neuen UV-C-LED-Module

3.1. Vorbereitung der Kalibrierung:

3.1.1. Montage des Geräts an der Wand und Anschluss der wasserführenden Leitungen. Die Kalibrierung der UV-C-Einheit muss unbedingt mit dem Wasser kalibriert werden, dass auch mit dieser Einheit desinfiziert werden soll (der sog. UV-T-Wert des Wassers ist wichtig für die Kalibrierung).

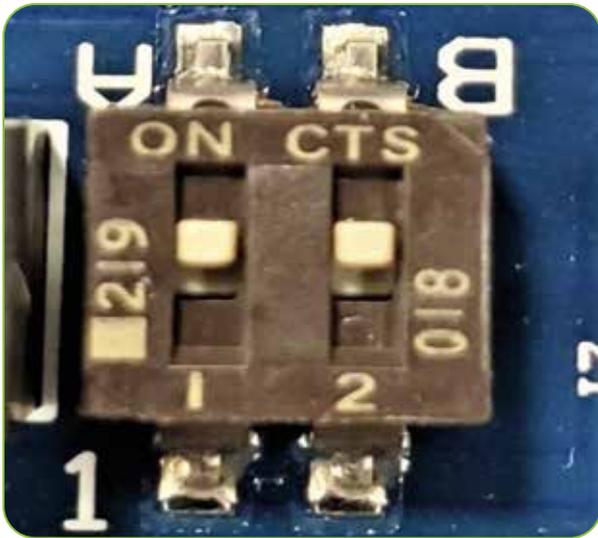
3.1.2. Öffnen der Wasserzufuhr, so dass sich die Leitungen und das Gerät mit Wasser füllen. Das Wasser sollte für ca. 5 Minuten durch die Einheit fließen, um Luftein-schlüsse zu entfernen. Während des Kalibrierungsvorgangs sollte immer Wasser durch die Einheit fließen.

ACHTUNG: Das Gerät sollte zum jetzigen Zeitpunkt nicht an die Spannungsversorgung angeschlossen sein!

3.1.2. Zur Kalibrierung der UV-C-Einheit werden die abgebildeten DIP-Schalter auf der Elektronikplatine verwendet (siehe Abbildung). Diese DIP-Schalter sind auf der Elektronik-Platine mit einer Abdeckung geschützt.

ACHTUNG: Zur besseren Ansicht steht die UV-C-Einheit in der obigen Abbildung auf dem Kopf, damit die DIP-Schalter sichtbar werden. Im jetzigen Kalibrierungsschritt ist das Gerät jedoch an der Wand montiert, so dass die DIP-Schalter von unten betrachtet werden müssen.

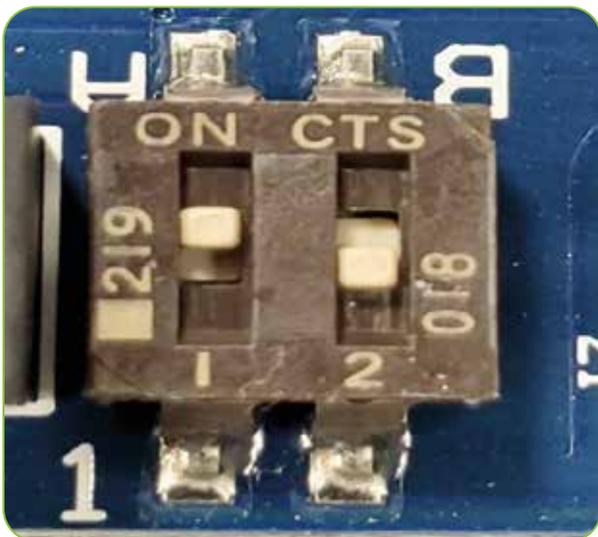
Systembeschreibung und Installationsanleitung



3.2. Schalterstellung Normalbetrieb:

Schalterstellungen für den Normalbetrieb:

-> Beide Schalter stehen in der Stellung „ON“ und „CTS“.



3.3. Schalterstellung Kalibriermodus:

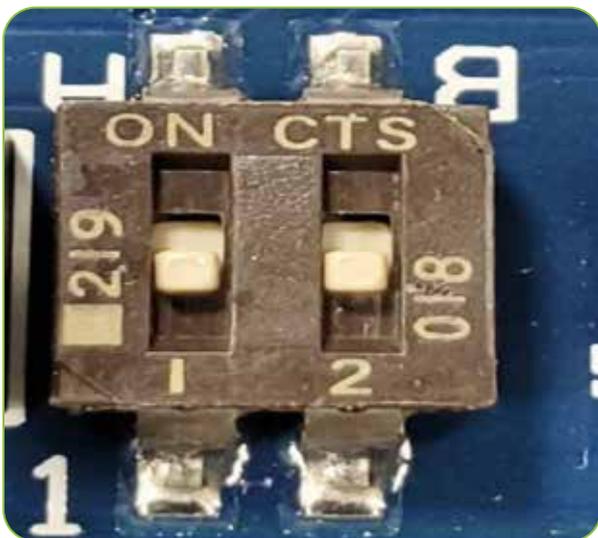
3.3.1. Wechseln der Schalterstellungen in den Kalibrierungsmodus:

Die Schalter werden in die Stellungen „ON“ und „2“ geschoben (ggf. Verwendung eines kleinen Schlitzschraubendreher).

3.3.2. Anschließen und Einschalten der Stromversorgung:

Die Kalibrierung sollte sofort beginnen. Dies wird durch dauerndes Leuchten der grünen LED und Blinken der roten LED angezeigt. Abwarten bis zum Beenden der Kalibrierung. Dies wird durch dauerndes Leuchten aller 4 LED-Anzeigen signalisiert.

Dieser Vorgang sollte etwa 2 Minuten dauern.



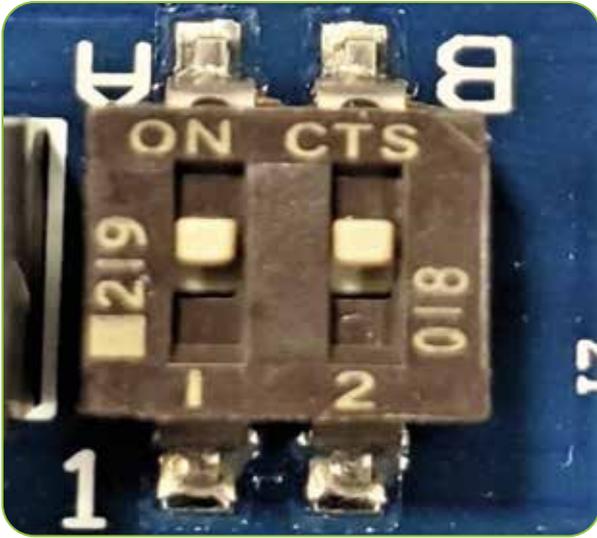
3.4. Schalterstellung für Rücksetzung:

3.4.1. Ausschalten und Trennen der Stromversorgung.

3.4.2. Schieben der DIP-Schalter in die Positionen „1“ und „2“ zum Rücksetzen der Zählung der Lebensdauer.

ACHTUNG: Position der Texte „ON“ und „CTS“ in Bezug auf die Schalterstellung beachten!

Systembeschreibung und Installationsanleitung

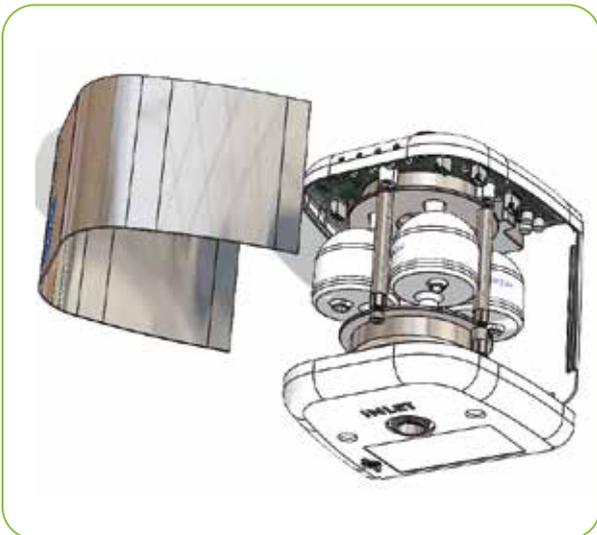


3.5. Rückstellen der Schalterstellung für Normalbetrieb:

3.5.1. Anschließen und Einschalten der Stromversorgung. Abwarten bis die gelbe LED dauernd leuchtet. Dies zeigt an, dass die Rücksetzung der Lebensdauer abgeschlossen ist.

3.5.2. Ausschalten und Trennen der Stromversorgung. Schieben der DIP-Schalter in die Positionen „ON“ und „CTS“ für Normalbetrieb.

3.5.3. Anschließen und Einschalten der Stromversorgungen, aber Ausschalten des Wasserflusses. Abwarten von ca. 30sec und Einschalten des Wasserflusses. Das Gerät muss jetzt die UV-C-Funktion einschalten. Dies wird durch Leuchten der grünen und blauen LED angezeigt. Ausschalten der Stromversorgung.



3.6. Aufsetzen der Gehäuseabdeckung:

Nach der erfolgten Kalibrierung bleibt die UV-C-Einheit montiert und verrohrt. Die Gehäuseabdeckung aus Metall wird jetzt eingesetzt, in dem der Gehäuseboden wieder nach unten abgezogen wird.

ACHTUNG: Beim Einsetzen der Metallabdeckung unbedingt darauf achten, dass die Abdeckung keine Kabel einklemmt oder auf elektrischen Anschlüssen oder Elektronikkomponenten aufliegt.



3.7. Gehäuseboden aufschieben:

Der Gehäuseboden wird von unten auf die UV-C-Einheit aufgesteckt. Es muss darauf geachtet werden, dass der Gehäuseboden ordentlich und bündig mit der Metallabdeckung abschließt.

Systembeschreibung und Installationsanleitung



3.8. Gehäuse verschrauben und Funktionsprüfung:

Einsetzen der beiden M5-Schrauben an der Unterseite des Gehäuseboden und Festziehen mit einem 4-mm-Inbusschlüssel.

Einschalten der Stromversorgung.

Prüfen, ob sich das Gerät mit Wasserdurchfluss einschaltet.

Falls ja -> Fertig. :-)

Falls nein -> ACHTUNG: Bei Problemen mit dem Wechsel der Lampeneinheiten, Montage, Kalibrierung oder Fehlfunktionen bitte unbedingt den technischen Support post@wassertechnik.pro kontaktieren.



Wassertechnik PRO
Queerenring 10B
D-04626 Schmölln

Telefon: +49 (0)3 44 91 - 58 16 11

Notfall-Hotline: +49 (0)151 - 67 11 55 90

(außerhalb Geschäftszeiten, Wochenende, Feiertage)

E-Mail: post@wassertechnik.pro

Internet: www.wassertechnik.pro

Alle aufgeführten Daten und Abbildungen dienen der Beschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im Rechtssinne aufzufassen. Technische Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor.

© 2023 **Wassertechnik PRO**